

1. Lesen Sie den Text und entscheiden Sie dann, ob die folgenden Aussagen richtig oder falsch sind.

Feste und Bräuche



Advent

Vier Sonntage vor dem Weihnachtsfest beginnt die Adventszeit. In den Wohnungen und Kirchen, manchmal auch in Büros und Fabriken hängen Adventskränze mit vier Kerzen. Am ersten Sonntag wird die erste Kerze angezündet, am zweiten eine zweite Kerze dazu, usw., am letzten Sonntag vor Weihnachten brennen alle vier Kerzen.

Kinder bekommen einen besonderen Kalender mit kleinen Fächern, in denen Schokoladenstücke stecken – eins für jeden Tag vom 1. Dezember bis Weihnachten.

Nikolaustag

Am 6. Dezember ist der Nikolaustag. Am Abend vorher stellen die kleinen Kinder ihre Schuhe auf eine Fensterbank oder vor die Tür. In der Nacht, so glauben sie, kommt der Nikolaus und steckt Süßigkeiten und kleine Geschenke hinein. In vielen Familien erscheint der Nikolaus (ein verkleideter Freund oder Verwandter) auch persönlich. Früher hatten die Kinder

oft Angst vor ihm, weil er sie nicht nur für ihre guten Taten belohnte, sondern sie auch mit seiner Rute dafür bestrafte, daß sie unartig gewesen waren.

Weihnachten

Weihnachten ist das Fest von Christi Geburt. In den deutschsprachigen Ländern wird es schon am Abend des 24. Dezember, dem Heiligen Abend, gefeiert. Man schmückt den Weihnachtsbaum und zündet die Kerzen an, man singt Weihnachtslieder (oder hört sich wenigstens eine Weihnachtsplatte an), man verteilt Geschenke. In den meisten Familien ist es eine feste Tradition, an diesem Tag zum Gottesdienst in die Kirche zu gehen.

Ein Weihnachtsbaum stand schon im 16. Jahrhundert in den Wohnzimmern, vielleicht sogar noch früher. Damals war er mit feinem Gebäck geschmückt; im 17. Jahrhundert kamen Wachskerzen und glitzernder Schmuck dazu. Inzwischen ist der Weihnachtsbaum in aller Welt bekannt und steht auch auf Marktplätzen oder in den Gärten von Wohnhäusern.

Für die Kinder ist Weihnachten das wichtigste Fest des Jahres – schon wegen der Geschenke. Im Norden Deutschlands bringt sie der Weihnachtsmann, angetan mit weißem Bart und rotem Kapuzenmantel, in einem Sack auf dem Rücken. In manchen Familien, vor allem in Süddeutschland, kommt statt des Weihnachtsmanns das Christkind. Es steigt, so wird den Kindern erzählt, direkt aus dem Himmel hinunter zur Erde. Aber es bleibt dabei unsichtbar – nur die Geschenke findet man unter dem Weihnachtsbaum.

Silvester und Neujahr

Der Jahreswechsel wird in Deutschland laut und lustig gefeiert. Gäste werden eingeladen, oder man besucht gemeinsam einen Silvesterball. Man ißt und trinkt, tanzt und singt. Um Mitternacht, wenn das alte Jahr zu Ende geht und das kommende Jahr beginnt, füllt man die Gläser mit Sekt oder Wein, prostet sich zu und wünscht sich »ein gutes Neues Jahr«. Dann geht man hinaus auf die Straße, wo viele ein privates Feuerwerk veranstalten.

Die Heiligen Drei Könige

Am 6. Januar ist der Tag der Heiligen Drei Könige: Kaspar, Melchior und Balthasar. Nach einer alten Legende, die auf eine Erzählung der Bibel zurückgeht, sahen diese drei Könige in der Nacht, in der Christus geboren wurde, einen hellen Stern, folgten ihm nach Bethlehem, fanden dort das Christkind und beschenkten es.

Heute verkleiden sich an diesem Tag in katholischen Gegenden viele Kinder als die drei Könige, gehen mit einem Stab, auf dem ein großer Stern steckt, von Tür zu Tür und singen ein Dreikönigslied. Dafür bekommen sie dann etwas Geld oder Süßigkeiten.

Fasching und Karneval

Fasching, Karneval, Fastnacht: Diese Namen bezeichnen Gebräuche am Winterende, die schon vor dem Christentum entstanden sind. Die Menschen wollten die Kälte und die Geister des Winters vertreiben.

2. Lesen Sie die folgende Beschreibung und beantworten Sie dann die Fragen in Skizzenworten (Zahl der Information = Zahl der Punkte sind nach den Fragen gekennzeichnet.)

Deutsches Museum

von Meisterwerken der Naturwissenschaft und Technik

Das Thema des Deutschen Museums ist die Entwicklung der Technik und der Naturwissenschaften von den Anfängen bis heute. Es wird versucht, Höchstleistungen der Forschung, der Erfindung und der Gestaltung darzustellen und deren Bedeutung und Wirkung zu erklären.

Das Deutsche Museum wirkt durch Ausstellungen, Veröffentlichungen und Vorträge. Daher umfaßt das Museum drei Bauteile: den Sammlungsbau, den Bibliotheksbau und den Kongreßbau.

Das Deutsche Museum wurde 1903 von Oskar von Miller gegründet und 1906 mit ersten Ausstellungen eröffnet. Wegen des ersten Weltkriegs und der Inflation wurde der Museumsbau erst 1925 fertig. Die Bibliothek wurde 1932 eröffnet, der Kongreßbau im Jahre 1935. Nach der Zerstörung im zweiten Weltkrieg wurden die Sammlungen durch Um- und Ausbau vergrößert. Das Deutsche Museum hat jährlich ca. 1,5 Millionen Besucher. Mit ca. 55 000 Quadratmeter Ausstellungsfläche ist es vermutlich das größte technisch-naturwissenschaftliche Museum der Welt. Seine systematischen Dauerausstellungen umfassen die meisten Gebiete der Naturwissenschaften, vom Bergbau bis zur Astrophysik. Neben historischen Originalen, darunter wertvollen Unikaten wie dem ersten Automobil oder dem ersten Dieselmotor, bietet das Museum Modelle, Experimente und Demonstrationen zum Selbstbetätigen von Hand oder durch Knopfdruck. So liefert ein Besuch des Museums sowohl Informationen als auch Unterhaltung und Erlebnis. Besondere Ausstellungen behandeln aktuelle Themen. Regelmäßig finden Führungen und Vorführungen statt. Für Schüler- und Studentengruppen stehen Hörsäle für die Vor- und Nachbereitung zur Verfügung.

Öffnungszeiten:

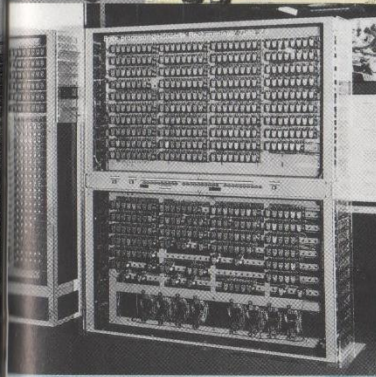
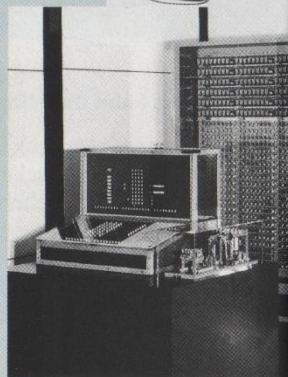
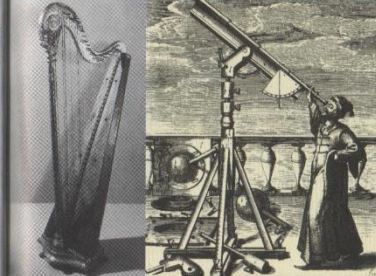
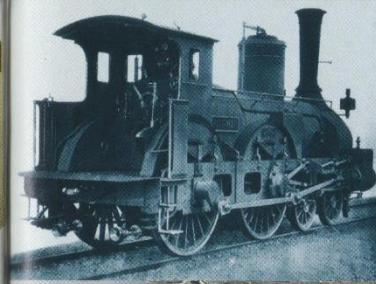
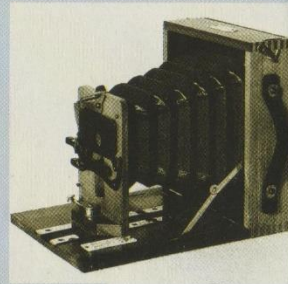
Museum und Bibliothek sind täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Geschlossen sind Museum und Bibliothek am 1. Januar, am Faschingsdienstag, Karfreitag, Ostersonntag, 1. Mai, Fronleichnam, 1. November, 24., 25. und 31. Dezember.

Eintrittspreise:

Tageskarte DM 8,- (Kinder unter 6 Jahren frei), Schüler und Studenten (mit Ausweis) DM 2,50. Ermäßigte Tageskarte DM 4,-
Gruppen bekommen eine Ermäßigung.

ÜBERSICHTSPLAN

- 4./5./6. Stock: Amateurfunk • Astronomie • Planetarium • Sternwarte
3. Stock: Informatik und Automation • Mikroelektronik • Telekommunikation • Landtechnik • Zeitmessung • Maß und Gewicht
2. Stock: Keramik • Glastechnik • Technisches Spielzeug • Papier • Schreiben und Drucken • Fotografie • Textiltechnik
1. Stock: Neue Energietechniken • Physik • Chemie • Musikinstrumente • Luftfahrt • Raumfahrt
- Erdgeschoß: Erdöl und Erdgas • Bergbau • Werkzeugmaschinen • Kraftmaschinen • Elektrizität • Wasserbau • Kutschen und Fahrräder • Automobile • Motorräder • Eisenbahn • Straßen und Brücken • Tunnelbau • Schifffahrt



Mit welchen Wissenschaftsgebieten beschäftigt sich das Deutsche Museum in München? (2)

Welche Ausstellungsstücke sind z. B. in dem Museum zu sehen? Ernennen Sie zwei! (2)

An was für Programmen kann man in dem Museum teilnehmen? (2)

Welche Teile hat der Museumsbau? (3)

Wie groß ist das Gebäude? (1)

Wie groß ist die jährliche Besucherzahl im Museum? (1)

Was kostet der ermäßigte Eintritt ins Museum? (1)

Wann ist das Museum am Samstag geöffnet? (1)

James Dean

3. Lesen Sie den Text über James Dean! Ordnen Sie die folgenden Überschriften einem der Textabschnitte (A-F) zu! Es gibt eine Überschrift zu viel. 6P

- Die Damenwelt liegt ihm bis heute zu Füßen
- James Dean, rebellisches Jugendidol
- Eine alterslose Stilikone
- Andere moderne Stilikonen, die zu Legenden wurden
- Was hatte Dean, was andere nicht haben?
- Ein begnadeter Darsteller vor der Kamera
- Stilikone in Jeans und Lederjacke

A) _____

Vor 60 Jahren, am 27.10.1955, feierte "Denn sie wissen nicht, was sie tun" in New York seine Premiere. Und obwohl er nur drei Hauptrollen in Hollywood-Filmen hatte, gilt er bis heute als Kultfigur: James Dean.

In diesen Tagen ist er wieder auf großer Leinwand zu sehen. Nicht der wahre James Dean natürlich, sondern ein anderer junger Filmstar, der in seine Rolle geschlüpft ist: Dane DeHaan tritt in die großen Fußstapfen der Filmlegende. "Life" heißt der Film von Regisseur Anton Corbijn, der die Begegnung zwischen James Dean und dem Fotografen Dennis Stock erzählt. Zu Beginn des Jahres 1955 waren sich beide begegnet, der Fotograf lichtete den jungen Star damals für ein Magazin ab. Die Bilder sind heute Bestandteil des Kults um James Dean.

B) _____

Auch 60 Jahre nach seinem Tod am 30. September 1955 werden noch Hollywood-Filme gedreht über einen Schauspieler, der eigentlich nur ein sehr schmales Oeuvre hinterlassen hat. Auch nach seinem Tod haben sich Film-Regisseure mit James Dean beschäftigt. Musiker widmeten ihm Songs. Schriftsteller, bildende Künstler und Theaterregisseure ließen die Figur Dean in ihre Werke einfließen.

Fotografien und Gemälde, Poster und Werbeplakate, prägen das Bild des Schauspielers bis heute: Unzählige Varianten des immer gleichen coolen, jungen Mannes, der lässig in einer Jeans daherkommt, eine Zigarette im Mundwinkel balanciert oder eine Lederjacke mit unnachahmlicher Eleganz über der Schulter trägt.

C) _____

Warum wurde er zur Legende und ist auch nach Jahrzehnten eine moderne Stilikone? Humphrey Bogart, Marilyn Monroe, Marlon Brando oder Romy Schneider, um nur einige zu nennen – sie alle sind Heroen der Leinwand, doch zeugt ihr Auftreten zum Teil von einer vergangenen Zeit.



D) _____

Die Schneider war ein europäisches Phänomen, Brando im Alter eine aufgeschwemmte Persönlichkeit. Bogart trug einen Trench, das ist heute out. Und selbst die Monroe, in der Werbung ebenso präsent wie James Dean, hatte mit ihren grell geschminkten Lippen und dem platingefärbten Haar etwas sehr künstliches. Die Stilikone James Dean altert jedoch kaum.

Hinzu kam der frühe Tod. Das Bild, das die Welt von James Dean hatte, wurde für die Nachwelt schockgefroren. Und so konnte man sich nicht vorstellen, wie dieser junge Schauspieler altert. Selbst Ikonen der Filmhistorie wie Greta Garbo und Marlene Dietrich, die sich irgendwann konsequent aus der Öffentlichkeit zurückgezogen haben, waren ja nicht gänzlich verschwunden.

E) _____

James Dean trat unverschämte lässig auf, sah gut aus, war cool und ein wenig unnahbar. Dann starb Dean im Alter von 24 Jahren, das Bild der jugendlichen Kultfigur wurde konserviert, millionenfach, für immer. Er war nicht nur ein attraktiver junger Schauspieler, sondern auch ungemein talentiert und überzeugend vor der Kamera. Die drei Filme mit ihm in der Hauptrolle haben Filmgeschichte geschrieben.

F) _____

James Dean hat der Jugend ein paar Dinge vorgelebt, die bis heute durch ihren rebellischen Impetus faszinieren: schnelle Autos fahren, lässig über die Straße gehen, rauchen und schöne Frauen beeindrucken – das zählt auch im Jahre 2015 noch. Die Damenwelt lag und liegt James Dean auch heute noch zu Füßen. Dieser junge Mann war nicht nur cool, sondern strahlte auch Sensibilität und Verletzlichkeit aus, auch ein wenig Traurigkeit.

James Dean hatte etwas, was junge Generationen bis heute, 60 Jahre nach seinem Tod, beeindruckt. Das wird vermutlich auch in hundert Jahren noch so sein.

<http://www.dw.com/de/james-dean-rebellisches-jugendidol/a-18741448>

4. Was bedeuten die folgenden Begriffe im Text? Unterstreichen Sie die richtige Erklärung! 6P

Kult

- a) oft übertriebene Verehrung, die jemandem, einer Sache zuteil wird
- b) geistige, künstlerische, gestaltende Leistung einer berühmten Person

Oeuvre

- a) Gesamtwerk eines Künstlers, einer Künstlerin
- b) die Karriere eines Schauspielers

unnachahmliche Eleganz

- a) die eleganteste Lederjacke der Welt
- b) eine Vornehmheit einer Person, die einzigartig ist

präsent

- a) etwas, was gegenwärtig ist, oder als gegenwärtig scheint
- b) etwas, was gut aussieht

Trench

- a) zweireihiger Regenmantel
- b) ein sehr eleganter Anzug aus den 50ern

Impetus

- a) Anziehungskraft, Charme eines Menschen
- b) eine innere Treibkraft, durch die man etwas Großes erreichen kann